Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3318

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 160.

VORBESITZER: Familie Hagelshaimer Heldt genannt (koloriertes Wappen-Exlibris auf der Innenseite des VD, blindgedrucktes Wappen auf dem Rücken). — *Wolff Jacob Schmidtmayer von Schwarzenbruck Anno 1704* (Innenseite des VD). — *Ex libris Boroth 1831 In perpetuam Rei memoriam a Titt. Dno. Joh. Ignatio Kiss.* (fol. I^{r}).

LITERATUR: Inventar I, 183. — Kat. Ser. n. 3, 44.

Abb. 337

Cod. Ser. n. 3318 1572

Rammelsbergisches Bergrecht (deutsch).

Papier, I, 80ff., 203 × 151, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Als Einband Pergamentblatt des 14. Jhs. mit einem Fragment aus der Summa theologica des Thomas von Aquin.

DATIERUNG: Jahrzahl 1572 im Notariatszeichen des Johann Hauerlandt auf fol. 77^{r}. Die Handschrift wurde 1572 kollationiert und höchstwahrscheinlich auch 1572 geschrieben. Alle Versoseiten tragen zudem die Unterschrift Hauerlandts.

VORBESITZER: Die Handschrift wurde 1881 vom Präfekten Ernst von Birk der Hofbibliothek geschenkt.

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 58.

Abb. 325

Cod. Ser. n. 3494 Venedig, 14. August 1515

Instruktion für Girolamo da Pesaro, Capitan von Padua (lat., italien.).

Pergament, 28ff., 240 × 170, Schriftspiegel 165 × 98, 29 Zeilen. — Titelseite mit Zierrahmen, Medaillons und Wappen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung, Schließbänder entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Datum In nostro Ducali Palatio Die XIIII Augusti Indictione III. M.D.XV^{to}* (fol. 23^{r}). — Nachtrag mit einer Datierung vom 19. August auf fol. 23^{v}—24^{r}.

VORBESITZER: Girolamo da Pesaro (Wappen auf fol. 3^{r}). — *F. S. FA.* (fol. 1^{r}). — *EX LIBRIS E. MOSER GRAZ. 1897* (Innenseite des VD). — 1933 durch die Nationalbibliothek vom Antiquar H. P. Kraus erworben.

LITERATUR: Inventar I, 184. — Kat. Ser. n. 3, 119f.

Abb. 61

Cod. Ser. n. 3781 (Nürnberg ?), 1578

SIMON KOFFERL: Anweisung, visieren zu lernen (deutsch).

Papier, 213 (recte 212, nur bis fol. 60^{r} beschrieben)ff., 200 × 155, Schriftspiegel durchschnittlich 132/137 × 100/105, 16—17 Zeilen. — Kalligraphierte und verzierte Titelblätter, kolorierte schematische Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blinddruck, Schließbänder abgerissen.

Name des Verfassers auf dem Titelblatt (Kupferstich): *Anweisung viesieren lernen Bey Simon Kofferl Rechenmeister zu Nürmberg* (fol. 3^{r}).

DATIERUNG: *Hernach volget ein kurtzer vnnd doch klerlicher vnterricht Wie man Viesier Ruten . . . Machen sol. Anno 1578* (fol. 4^{r}).

VORBESITZER: *M. Hogatterb*(er)*ger* (fol. 3^{r}). — *Szwiedernoch* (fol. 4^{r}).

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 259.

Abb. 370

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3318

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 325.

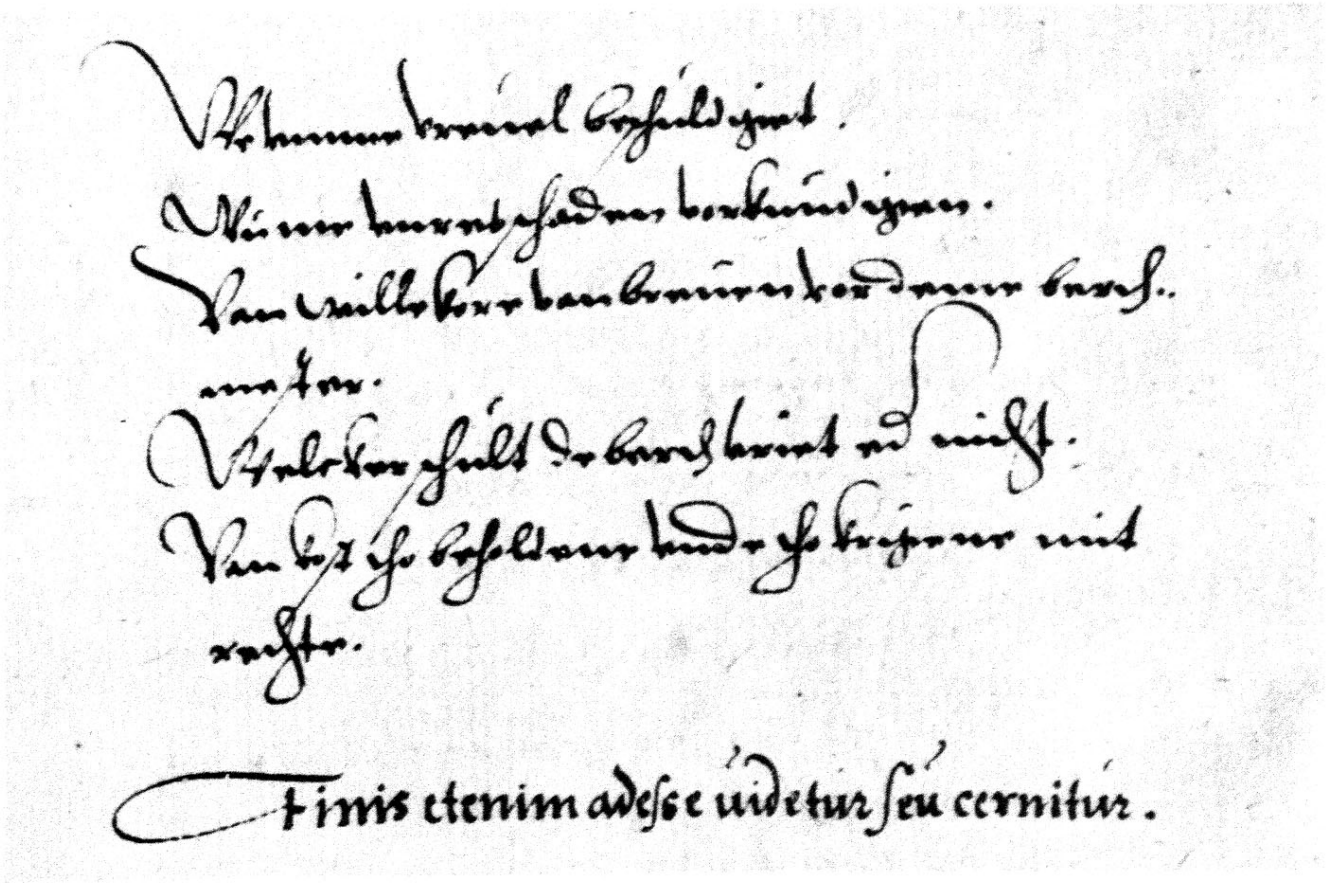

Abb. 325 Cod. Ser. n. 3318, fol. 76v 1572

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3318

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6090